



<b>Antrag</b>	Ordnungs-Nr.:
<b>zum Anschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage - Baubeschreibung zum Antrag -</b>	Eingangs-Stempel:

**Bitte eintragen:**

Name, Vorname des Antragstellers		
Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort, Telefon		
Baugrundstück: Straße, Haus-Nr., Postleitzahl in Bielefeld		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

**Bitte eintragen: Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer des**

Bauherr
Planverfassers
Bauleiters
Grundstückseigentümers

**Bauvorhaben:**

<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Neuanschluss eines Althauses <input type="checkbox"/> Stilllegung einer Kläranlage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Nachtrag		Aktenzeichen des Bauantrags
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------

**Als Anlagen sind beigelegt:**

- Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit der Lage der Straßenkanäle und die Führung der vorhandenen und geplanten Leitungen (zweifache Ausfertigung)
- Ausschnitte aus den Revisionsplänen (dreifache Ausfertigung), erhältlich beim Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, Geschäftsbereich Stadtentwässerung, Eckendorfer Straße 43.
- Grundriss des Kellers mit allen Angaben über Leitungsführung, Schächte, Hebeanlagen, Ab-scheider, u.s.w. – zusätzlich Grundrisse von allen Geschossen (zweifache Ausfertigung).
- Längenschnitt durch den Anschlusskanal vom Gebäude bis zur öffentlichen Abwasseranlage (zweifache Ausfertigung).
- Betriebsbeschreibung mit Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Abwassers – falls erforderlich (zweifache Ausfertigung).
- Angaben über den Einbau einer Hebeanlage (zweifache Ausfertigung).  
Als Rückstauenebene für die Stadt Bielefeld gilt die Höhe der niedrigsten oberhalb des betreffenden Hausanschlusses befindliche Schachtabdeckung des Schutz- bzw. Mischwasserkanals. Die Bestimmungen der DIN 1986 sind zu beachten.

## A Allgemeine Baubeschreibung

Bitte beantworten Sie die Fragen ausführlich und begründen Sie erforderliche Ausnahmen.

### 1. Die Entwässerungsanlage wird ausgeführt nach:

Trennsystem


Mischsystem

nur Schmutzwasserkanal

nur Regenwasserkanal

### 2. Folgende Abläufe und Flächen sollen angeschlossen werden:

<input type="checkbox"/> an den Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> an den Mischwasserkanal		Anzahl	Anzahl
		..... Wohnungen	..... Duschwannen
		..... Toiletten	..... Badewannen
		..... Urinalbecken	..... Waschrinnen
		..... Urinalrinnen	..... Waschmaschinen
		..... Bidets	..... Bodenabläufe
		..... Waschbecken	..... Spül- und Ausgussbecken

<input type="checkbox"/> an den Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> an den Mischwasserkanal		Fläche (in m <sup>2</sup> )	Fläche (in m <sup>2</sup> )
		..... Dachfläche	..... Balkonfläche
		..... befestigte Hoffläche	..... drainierte Fläche

### 3. Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück ja nein

Falls nicht, geben Sie bitte an, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen.

### 4. Folgende Wassergewinnungsanlagen, z. B. Brunnen, sind auf dem Grundstück vorhanden:

Bitte stellen Sie die genaue Lage und Abstände in den Zeichnungen dar.

### 5. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden?

(siehe Satzung der Stadt Bielefeld über die Entwässerung der Grundstücke)

ja

nein

### 6. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

Geben Sie das Fabrikat und die Kapazität der Anlage in Liter pro Sekunde an.

Benzinabscheider nach DIN 1999

Heizölabscheider nach DIN 4043

Fettabscheider nach DIN 4040

Kartoffelstärkeabscheider

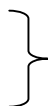
Neutralisationsanlage

Bitte fügen Sie die Zeichnungen und rechnerischen Nachweise bei.

## B Nähere Angaben zur sonstigen Entwässerung

### 7. Das Regenwasser wird

- auf dem Grundstück versickert.
- in einen Wasserlauf geleitet.
- auf dem Grundstück gesammelt.



Die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde ist dem Antrag beigelegt

### 8. Das Schmutzwasser wird

- mechanisch gereinigt.
- biologisch gereinigt.
- auf dem Grundstück versickert.
- in den Wasserlauf geleitet.
- in den Regenwasserkanal geleitet.



Die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde ist dem Antrag beigelegt

Bodenart \_\_\_\_\_  
 Länge der Rieselrohrleitungen in Metern \_\_\_\_\_  
 oder nutzbare Sickerfläche in Quadratmetern \_\_\_\_\_  
 Bezeichnung \_\_\_\_\_  
 Straße, Weg \_\_\_\_\_

### 9. Angaben über die vorgesehene Kläranlage:

System	
Personenzahl nach DIN 4261	
Anzahl der Kammern	
Nutzinhalt der Kammern in Kubikmetern	
Fabrikat / Typengröße	

### 10. Das Schmutzwasser wird in einer Sammelgrube aufgefangen.

Ihr Nutzinhalt beträgt ..... Kubikmeter.

**Raum für Ihre ergänzenden Angaben:**

## C Werkstoff und Ausführung

### 11. Die Grundleitungen werden in folgendem Material ausgeführt:

Schmutzwasser in	Regenwasser in
------------------	----------------

(In öffentlichen Flächen sind Steinzeugrohr bzw. Rüttelpressbeton zu verwenden)

### 12. Die Falleitungen werden in folgendem Material ausgeführt:

a) Schmutzwasser	b) Regenwasser
Senkrechte Leitungen in	Frei vor dem Gebäude in
Liegende Leitungen in	Im Gebäude in
	Durch Balkone in
	Standrohre in
	Einen Meter über Niveau in Gusseisen

### 13. Als Rohrverbindungen zwischen Entwässerungsgegenstand und Falleitung sind vorgesehen

Falls Sie ein Material verwenden, das nicht nach DIN 1986 vorgesehen ist, fügen Sie bitte eine Kopie der allgemeinen Zulassung bei.

### 14. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen:

## D Sonstiges

### 15. Welche Gesamtkosten wurden für die Herstellung der Entwässerungsanlage aufgewendet?

.....EUR

### 16. Bitte unterschreiben Sie den vollständig ausgefüllten Antrag:

Der Bauherr

Der Planverfasser bzw. Bauunternehmer

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift